



Vernetzte und gesicherte Asset-Daten an einem Ort

Wie Sie ein umfassendes
und integriertes IT Asset Lifecycle
Management auf einer Plattform anbieten können



Inhalt:

Ein beeindruckendes Wachstum bringt unerwartete Herausforderungen mit sich. Da Ihr Unternehmen eine hybride Arbeitsumgebung eingeführt hat, hat dies die Tür zu einer höheren Produktivität der Mitarbeitenden, einer besseren Mitarbeiterzufriedenheit und einem reaktionsschnelleren Kundenservice geöffnet. Doch die Sache hat einen Haken: Ihr IT-Team muss jetzt einen immer komplexeren IT-Bestand verwalten, der eine riesige und vielfältige Palette von Endgeräten umfasst. Gleichzeitig bemühen sich auch Ihre internen Geschäftsbereiche darum, ihre Arbeitsabläufe an das moderne Zeitalter anzupassen.

Dieses eBook bietet Ihnen einen umfassenden Überblick, praktische Schritte und anschauliche Anwendungsfälle, die Ihrer Organisation helfen, alle Asset-Daten an einem Ort zu vernetzen und zu sichern, damit Sie wirklich verstehen, was Sie besitzen.

Dieses Dokument dient ausschließlich als Leitfaden. Es können keine Garantien gegeben oder erwartet werden. Außerdem enthält dieses Dokument vertrauliche Informationen und/oder geschütztes geistiges Eigentum von Ivanti, Inc. und dessen Tochtergesellschaften (zusammenfassend als „Ivanti“ bezeichnet) und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Ivanti nicht weitergegeben oder kopiert werden.

Ivanti behält sich das Recht vor, dieses Dokument oder die zugehörigen Produktspezifikationen und -beschreibungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ivanti gibt keine Garantie für die Verwendung dieses Dokuments und keine Verantwortung für eventuelle Fehler in diesem Dokument. Weiter verpflichtet sich Ivanti auch nicht dazu, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren. Die aktuellsten Produktinformationen finden Sie auf [ivanti.com](https://www.ivanti.com)

01 Herausforderung

02 Antwort

03 So geht es

04 Vorteile

05 Stellen Sie sich vor ...

Dieses eBook ist Teil des [ITSM+ Toolkit](#)

Herausforderung

Pflegen und verwalten Sie die Daten aller IT-Assets an einem Ort.

Der Abgleich der Datensätze zwischen mehreren Discovery- und/oder Inventarisierungstools, ganz zu schweigen von den genauen Aufzeichnungen in Ihren Tabellen zur Nachverfolgung von IT-Assets, verschlingt Zeit, die Sie einfach nicht haben. Ohne den Einsatz intelligenter Tools zur Automatisierung des Prozesses zur Ermittlung von IT-Assets kommt Ihr Team möglicherweise nicht dazu, wichtige Updates rechtzeitig vorzunehmen.

Während Sie versuchen, sich durch die widersprüchlichen Informationen zu arbeiten, die Ihnen vorliegen, besteht die Gefahr, dass wichtige IT-Assets nicht richtig verwaltet und ungeschützt bleiben. Dies stellt eine Bedrohung für Ihr Unternehmen dar. Daher ist es unerlässlich, eine einzige Informationsquelle für alle Assets Ihres Unternehmens zu schaffen und diese kontinuierlich auf dem neuesten Stand zu halten.



Wussten Sie das?

32 % der ITAM-Fachleute sind der Ansicht, dass die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen im Unternehmen so unterschiedlich sind, dass sie separate Systeme benötigen.



53 %

aller Datenverluste und Systemausfallzeiten werden durch Hardwarefehler verursacht.

Antwort

Umfassende Verwaltung des Lebenszyklus von IT-Assets, integriert mit vorhandenen Tools und auf einer einzigen Plattform bereitgestellt.

Finden Sie eine IT-Asset-Management-Lösung, die Ihnen einen einheitlichen Überblick über alle Ihre IT-Assets bietet, einschließlich Hardware, Server, Clients, virtuelle Maschinen, Cloud- und Software-Assets – sowie Daten über deren Nutzung, Leistung und Garantiestatus. Die richtige Lösung wird in der Lage sein, all diese Assets automatisch und kontinuierlich zu überwachen, vom Kauf bis zur Entsorgung, und Ihnen auf einen Blick aktuelle Informationen über Kauf, Nutzung und Ausgaben zu liefern. All diese Erkenntnisse werden Ihnen helfen, bessere Entscheidungen über die Assets in Ihrem IT-Bestand zu treffen.

Wenn Ihr Unternehmen bereits eine Konfigurationsmanagement-Datenbank (CMDB) verwendet, überlegen Sie, wie Sie die beiden Systeme integrieren wollen. Wenn Sie proaktiv einen Plan für ein verbessertes IT-Asset-Management erstellen, können Sie all Ihre IT-Assets während ihres gesamten Lebenszyklus erfolgreich **verfolgen, konfigurieren, optimieren und strategisch verwalten**. Haben Sie alle Asset-Details zur Hand, ist Ihr Service Desk in der Lage, Probleme schneller und effektiver lösen. Ihre Sicherheitsteams werden potenzielle Compliance-Probleme oder Sicherheitslücken mühelos aufdecken können, was zu einer verbesserten Risikoverwaltung in der Organisation führt.



Warum reichen die Inventardaten, die ich von Active Directory erhalte, nicht aus?

Viele Unternehmen setzen Active Directory ein, um IT-Benutzer und Ressourcen zu verwalten. Allerdings wurde es nicht für die heutigen Anforderungen des ortsunabhängigen Arbeitens entwickelt. Angesichts eines erweiterten IT-Bestands, der lokale Rechenzentren, Cloud-Anwendungen und -Dienste sowie mobile Endgeräte umfasst, benötigen IT-Teams leistungsstärkere Tools, **um alle ihre Ressourcen präzise und effizient zu verfolgen und zu verwalten**.



So geht es

Implementieren Sie einen integrierten und nachhaltigen Asset-Management-Prozess im gesamten Unternehmen.



Was sind Normalisierung und Abstimmung?

Mit Durchführung der Normalisierung wird gewährleistet, dass die Bezeichnungen der Assets sowie andere bedeutende Informationen über sie einheitlich gestaltet sind. Durch den Abgleich der Asset-Daten aus verschiedenen bisher genutzten Datenquellen in Ihrer IT-Asset-Management-Lösung kann eine zentrale Informationsquelle für all Ihre IT-Assets erstellt werden.

1

Legen Sie zunächst **fest, was Sie tracken müssen**. Dieser Schritt hilft Ihnen bei der Bestandsaufnahme von IT- und Nicht-IT-Assets, einschließlich Hardware, Software und Verbrauchsmaterial. Entscheiden Sie als nächstes, **welche Informationen Sie sammeln müssen**, um den gesamten Lebenszyklus der einzelnen Asset-Typen zu verfolgen (z. B. Nutzung, Leistung, Standort, Garantie, Lizenzstatus, Verträge, Anbieter und Patch-Status). Erstellen Sie einen Plan, wie Sie verwaltete Assets im Vergleich zu nicht verwalteten Assets tracken möchten.

2

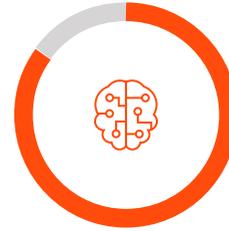
Als nächstes **normalisieren Sie Ihre Asset-Informationen und gleichen diese ab**, indem Sie sicherstellen, dass all Ihre Assets einheitlich benannt und katalogisiert sind. So können Sie eine einzige Informationsquelle für alle Ihre IT-Assets schaffen, der Ihr Unternehmen vertrauen kann. Datenkonnektoren von Drittanbietern können Ihre bestehenden Datensätze ergänzen, indem sie in Ihrem Namen automatisch eine 360-Grad-Ansicht der Assets erstellen und diese ständig auf dem neuesten Stand halten.

3

Und schließlich sollten Sie darüber nachdenken, wie Sie Ihre neuen Prozesse zur Verwaltung von IT-Assets in Ihre regulären, **abteilungsübergreifenden Arbeitsabläufe einbinden**. Auf diese Weise fällt nichts mehr durch die Maschen, wenn Ihre einzige Informationsquelle eingerichtet ist.

Vorteile

- ✓ Nachverfolgung des gesamten Lebenszyklus und Asset-Repository
- ✓ Verbessertes Anbieter- und Vertragsmanagement sowie bessere Geräte- und Lizenzverwaltung, was zu optimierten Kosten führt
- ✓ Asset-Management von überall



85 %

der IT-Experten erachten ihre Investitionen in die Automatisierung der Asset-Verwaltung sowie in künstliche Intelligenz als profitabel.

„Die Möglichkeiten mit Ivanti Neurons for ITAM sind endlos. Wir werden auch in der Lage sein zu sehen, wie viel wir jedes Jahr für die Wartung unserer Technologielösungen ausgeben und feststellen, ob wir zum Beispiel Cloud-basierte Lösungen anstelle einer lokalen Lösung einsetzen sollten, um Geld zu sparen.“

Jenny Rock, Product Engineer, [City of Seattle](#)



Stellen Sie sich vor ...

Sie können jetzt alle Daten an einem Ort verbinden und sichern.



Ein Energieunternehmen nutzte zwei verschiedene Tools zur Verwaltung von IT-Anfragen und IT-Assets. Als das Unternehmen wuchs, wurden diese Tools zu groß und unhandlich, um die täglichen Anforderungen des Unternehmens zu erfüllen.



Durch die Aktualisierung auf eine integrierte Umgebung, die sowohl Service Management als auch Asset Management umfasst, war die IT-Abteilung in der Lage, eine einzige Informationsquelle für alle Assets des Unternehmens zu schaffen, sowohl für IT- als auch für Nicht-IT-Assets.



Vom dortigen Standpunkt aus konnten die Mitglieder des IT-Teams mühelos auf alle IT-Ressourcen des Unternehmens zugreifen, um bei Bedarf relevante Informationen zu diesen Ressourcen abzurufen. Sie konnten die Ursachen von Produktivitätsproblemen bei den Mitarbeitern identifizieren und umgehend geeignete Maßnahmen ergreifen, um diese Probleme zu beheben.

Entdecken Sie die nächsten Schritte im vollständigen ITSM+ Toolkit.

Zugang zu Ihrem Toolkit

ivanti

[ivanti.com](https://www.ivanti.com)

1 800 982 2130

sales@ivanti.com